

Diese Datenschutzrichtlinie ist für externe Partner von Knipl Ltd. bestimmt, einschließlich der Besucher und Benutzer der Website www.knipl.com.

1. EINFÜHRUNG

Knipl Ltd. (im Folgenden "Datenverwalter") beschreibt als Datenverwalter durch die Veröffentlichung dieser Datenschutzrichtlinie die Grundsätze seiner Datenverwaltung, die der Datenverwalter als verbindlich anerkennt. Der Datenverwalter ergreift alle vernünftigerweise erforderlichen Maßnahmen, um die Sicherheit der von ihm verwalteten persönlichen Daten zu gewährleisten.

In dieser Datenschutzrichtlinie wird einfach dargestellt, wie wir Ihre persönlichen Daten verwalten. In der Datenschutzrichtlinie informiert der Datenverwalter die betroffenen Personen klar und detailliert über alle relevanten Fakten im Zusammenhang mit der Verwaltung ihrer Daten.

Im Rahmen seiner Tätigkeit verarbeitet der Datenverwalter persönliche Daten von externen Partnern und deren Vertretern, die mit ihm in Kontakt kommen, um ihnen entsprechende Dienstleistungen zu erbringen. Diese Datenschutzrichtlinie wurde in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates zum Schutz persönlicher Daten natürlicher Personen und zum freien Datenverkehr erstellt, unter Berücksichtigung des Inhalts des Gesetzes CXII von 2011 über das Recht auf informationelle Selbstbestimmung und Informationsfreiheit.

Die vollständige Datenschutzregelung kann unter gdpr@knipl.com eingesehen werden.

Name und Kontaktdaten des Dienstleisters, Datenverwalters:

- Name: KNIPL Festéstechnológiai Berendezéseket Gyártó és Forgalmazó Korlátolt Felelősségű Társaság.
- Kurzer Name: Knipl Kft.
- Steuernummer: 11860468-2-41
- Registrierungsnummer des Unternehmens: 01 09 680143
- Name des Registergerichts: Gerichtshof des Hauptstadtgerichts
- Firmensitz und Rechnungsanschrift: 1037 Budapest, Remetehegyi út 25.
- Standort: 7150 Bonyhád, Borbély u. 25.
- Name und Adresse der Website: www.knipl.com
- E-Mail: info@knipl.com
- Telefon: +36 74 550 540

2. BEGRIFFSDEFINITIONEN

"Persönliche Daten" sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden "betroffene Person") beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennzeichnung identifiziert werden kann, wie Name, Kennzahl, Standortdaten, Leistungsergebnis, Online-Identifizierung oder eine oder mehrere besondere Merkmale.

"Besondere persönliche Daten" sind alle Daten, die unter die besonderen Kategorien persönlicher Daten fallen, insbesondere persönliche Daten, aus denen die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder philosophische Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen, sowie genetische Daten, biometrische Daten, aus denen die Identität natürlicher Personen hervorgeht, Gesundheitsdaten und persönliche Daten über das Sexualleben oder die sexuelle Ausrichtung natürlicher Personen.

"Datenverwaltung" ist jeder mit oder ohne automatisierter Verfahren ausgeführte Vorgang oder jede Vorgangsreihe im Zusammenhang mit persönlichen Daten oder Datenbestände wie Sammeln, Erfassen, Organisation, Gliederung, Strukturierung, Speicherung, Anpassung oder Veränderung, Abfrage, Einsicht, Benutzung, Weitergabe, Übermittlung, Verbreitung oder jede andere Form der Bereitstellung, Kombination oder Verknüpfung sowie Einschränken, Löschen oder Vernichten.

"Einschränkung der Datenverwaltung": Kennzeichnung der gespeicherten persönlichen Daten zum Zwecke ihrer künftigen Verarbeitung in geänderter Form, Herabstufung oder Löschung.

"Registrierungssystem": ein Bestand persönlicher Daten, der nach bestimmten Kriterien zugänglich und in beliebiger Weise strukturiert ist, sei es zentralisiert, dezentralisiert, funktional, oder geographisch.

"Datenverwalter" ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Agentur oder jede andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung persönlicher Daten entscheidet; werden die Zwecke und Mittel der Verarbeitung durch das Recht der Union oder der Mitgliedstaaten bestimmt, so kann auch der Datenverwalter selbst oder die spezifischen Kriterien für die Bestimmung des Datenverwalters durch das Recht der Union oder der Mitgliedstaaten bestimmt werden.

"Datenverarbeiter" ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Agentur oder jede andere Stelle, die persönliche Daten im Auftrag des Datenverwalters verarbeitet (z. B. ein Buchhalter oder Wirtschaftsprüfer eines Unternehmens).

"Empfänger" ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Agentur oder jede andere Stelle, der persönliche Daten offengelegt werden, unabhängig davon, ob es sich um einen Dritten handelt oder nicht. Behörden, die im Rahmen einer individuellen Ermittlung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten Zugang zu persönlichen Daten haben können, sind keine Empfänger; die Verarbeitung dieser Daten durch diese Behörden muss zusätzlich zu den Zielen der Datenverwaltung auch den geltenden Datenschutzvorschriften entsprechen.

"Zustimmung der betroffenen Person" ist die freiwillige, konkrete und in Kenntnis der Sachlage abgegebene eindeutige Äußerung der betroffenen Person, womit sie durch eine Erklärung oder eine eindeutige unmißverständliche Handlung (z. B. durch Anklicken eines Kästchens oder durch Unterzeichnung eines Datensatzes) ihr Einverständnis zur Verarbeitung der sie betreffenden persönlichen Daten zum Ausdruck bringt.

"Datenschutzverletzung" bezeichnet eine Verletzung der Sicherheit der Verwaltung persönlicher Daten, die zur versehentlichen oder unrechtmäßigen Zerstörung, Verlust, Änderung, unbefugten Weitergabe oder unberechtigten Zugriff der übermittelten, gespeicherten oder anderweitig verarbeiteten persönlichen Daten führt.

Anonymisierte Informationen: sind Informationen, die sich auf eine nicht identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen, sowie persönliche Daten, die so anonymisiert wurden, dass die betroffene Person für Dritte nicht oder nicht mehr identifizierbar ist.

Drittland: ein Land außerhalb der Europäischen Union oder des EWR, für Datenverarbeitungszwecke schließt diese Kategorie internationale Organisationen ein.

Daten von öffentlichem Interesse: alle Daten - die nicht unter die Definition der Daten von öffentlichem Interesse fallen-, deren Veröffentlichung, Bekanntgabe oder Zugänglichkeit im öffentlichen Interesse gesetzlich vorgeschrieben ist (z. B. Namen der Geschäftsführer und leitenden Angestellten eines Unternehmens, Adresse).

3. BETROFFENE PERSONEN

Die externen Partner der GmbH, Vertreter der Partner, identifizierbare natürliche Personen, die die Dienstleistungen der Website direkt oder indirekt nutzen.

4. GRUNDSÄTZE DER DATENVERWALTUNG

- Die Verarbeitung persönlicher Daten muss rechtmäßig, fair und transparent sein.
- Persönliche Daten dürfen nur für festgelegte, eindeutige und rechtmäßige Zwecke gesammelt werden, die Datenverwaltung zu Archivierungszwecken im öffentlichen Interesse sowie zu wissenschaftlichen und statistischen Zwecken wird nicht als unvereinbar mit dem ursprünglichen Zweck betrachtet (Grundsatz der Zweckbindung).
- Die Verarbeitung persönlicher Daten sollte auf das beschränkt werden, was für den jeweiligen Zweck relevant ist (Grundsatz der Datenminimierung).
- Die persönlichen Daten müssen richtig und aktuell sein, und unrichtige Daten müssen unverzüglich berichtigt oder gelöscht werden (Grundsatz der Richtigkeit).
- Persönliche Daten müssen in einer Form gespeichert werden, die die Identifizierung der betroffenen Person nur so lange ermöglicht, wie es für die Erreichung der Zwecke, für die die Daten verarbeitet werden, erforderlich ist (Grundsatz der begrenzten Speicherung).
- Persönliche Daten müssen so verarbeitet werden, dass eine angemessene Sicherheit der persönlichen Daten gewährleistet ist, einschließlich des Schutzes vor unbefugter oder unrechtmäßiger Verarbeitung, vor unbeabsichtigtem Verlust, unbeabsichtigter Zerstörung oder unbeabsichtigter Beschädigung ("Integrität und Vertraulichkeit"), indem geeignete technische oder organisatorische Maßnahmen getroffen werden.

INFORMATIONEN ZUR DATENVERWALTUNG

Der Datenverwalter stellt sicher, dass die Grundsätze bei seinen Tätigkeiten eingehalten werden, und ist jederzeit bereit, dies nachzuweisen (Grundsatz der Verantwortlichkeit).

5. METHODE DER DATENVERWALTUNG

Die von der Datenverwaltung betroffene Person	Persönliche Daten	Zweck der Datenverwaltung	Dauer der Datenverwaltung	Rechtsgrundlage
Kandidaten, die sich auf eine freie Stelle bewerben	Name, Telefonnummer, E-Mail, Geburtsort und -datum, besuchte Schulen, Sprachkenntnisse Zusätzliche Informationen im Lebenslauf	Überprüfung der Aufnahmekriterien, Kontaktaufnahme	6 Monate nach Eingang, es sei denn, der Kandidat erklärt eine längere Frist	Legitimes Interesse, Einwilligung der betroffenen Person
Vertreter von Kunden und/oder Auftraggebern (juristische Personen)	Name der Kontaktperson, Telefonnummer, E-Mail	Kontakt und Informationen	8 Jahre lang nach Beendigung des Kontakts, Auftrags	Legitimes Interesse
Einzelpersonen (natürliche Personen), selbständige Unternehmer, Auftraggeber und/oder Kunden	Name, Geburtsname, Name der Mutter, Telefonnummer, E-Mail, Internetadresse, Adresse, Firmensitz, Niederlassungsadresse, steuerliche und andere Daten, die für die Erfüllung der Buchführungspflichten erforderlich sind (Steueridentifikationsnummer, Steuernummer, Nummer des Einzelunternehmens, Personalausweis, Kontonummer)	Kontaktaufnahme und Auskunftserteilung Ausstellung ordnungsgemäßer Rechnungen, Erstellung des Vertragsinhalts, Änderung der Verträge, Überwachung ihrer Erfüllung, Abrechnung der anfallenden Gebühren und Durchsetzung der damit verbundenen Ansprüche.	8 Jahre lang nach Beendigung des Kontakts, Auftrags bzw. die im Gesetz XCII von 2003 über die Steuervorschriften festgelegte Verjährungsfrist	Legitimes Interesse, zur Erfüllung der Buchführungspflichten gemäß Gesetz C von 2000, Gesetz XCII von 2003
Die von der Datenverwaltung betroffene Person	Persönliche Daten	Zweck der Datenverwaltung	Dauer der Datenverwaltung	Rechtsgrundlage
Person, die das Kontaktformular der Website ausfüllt	Name der Kontaktperson (Vor- und Nachname), Telefonnummer, E-Mail	Kontakt und Informationen	8 Jahre nach Beendigung der Geschäftsbeziehung (Nichtbestellung, Abnahme der Anlage, Ende der Dienstleistung)	Zustimmung der betroffenen Person
Personen, die den Standort betreten	Bildaufnahme, Name, Telefonnummer (in Notfällen können zusätzliche Daten hinzugefügt werden)	Kontaktaufnahme und Information, innere Sicherheit	30 Tage nach Aufnahme des Bildes	Legitimes Interesse, Einwilligung der betroffenen Person

Der Datenverwalter verarbeitet die auf der Grundlage der Einwilligung des Benutzers bereitgestellten persönlichen Daten, bis der Zweck der Verarbeitung erfüllt ist oder die Einwilligung des Benutzers widerrufen wird. Sofern gesetzlich nicht anders vorgesehen, kann der Datenverwalter die erhaltenen persönlichen Daten

- a) um der rechtlichen Verpflichtung nachzukommen, der er unterliegt, oder
- b) zur Wahrung der legitimen Interessen des Datenverwalters oder eines Dritten, sofern die Geltendmachung dieser Interessen in einem angemessenen Verhältnis zu der Einschränkung des Rechts auf Schutz der persönlichen Daten steht ohne weitere spezifische Zustimmung und auch nach dem Widerruf der Zustimmung der betroffenen Person / Gesetz CXII von 2011, § 6 (5) / verwalten.

INFORMATIONEN ZUR DATENVERWALTUNG

Die Daten sind unverzüglich zu löschen, wenn der ursprüngliche Zweck erreicht und die Frist für die Datenverwaltung abgelaufen ist. Die betroffene Person kann ihre Einwilligung in die Datenverwaltung jederzeit durch eine E-Mail an die Kontakt-E-Mail-Adresse (gdpr@knipl.com) widerrufen. Steht der Löschung kein rechtliches Hindernis entgegen, werden ihre Daten gelöscht.

Zugriff auf die Daten haben: der Datenverwalter und seine befugten Mitarbeiter.

Die betroffene Person kann von dem Datenverwalter Auskunft, Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung sie betreffender persönlicher Daten verlangen und der Verarbeitung dieser persönlichen Daten sowie dem Recht der betroffenen Person auf Datenübertragbarkeit widersprechen.

Die betroffene Person kann ihre Einwilligung jederzeit widerrufen; dies berührt jedoch nicht die Rechtmäßigkeit der Datenverwaltung, die auf der Grundlage der Einwilligung vor deren Widerruf erfolgt ist.

Die betroffene Person kann von ihrem Recht Gebrauch machen, bei der Aufsichtsbehörde eine Beschwerde einzureichen.

6. DIE ZUR DATENVERARBEITUNG BEFUGTE PERSON

Datenverarbeiter (diejenigen, die im Auftrag des Datenverwalters die Verarbeitung vornehmen).

Der Datenverwalter setzt Datenverarbeiter ein, um seine eigenen Datenverwaltungstätigkeiten zu erleichtern und seine vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen gegenüber den betroffenen Personen zu erfüllen. Der Datenverwalter legt großen Wert darauf, dass nur Datenverarbeiter eingesetzt werden, die angemessene Garantien für die Umsetzung geeigneter technischer und organisatorischer Maßnahmen bieten, um die Einhaltung der Anforderungen der GDPR zu gewährleisten und die Rechte der betroffenen Personen zu schützen.

Der Datenverarbeiter und jede Person, die unter der Kontrolle des Datenverwalters oder des Datenverarbeiters handelt und Zugang zu den persönlichen Daten hat, darf die unter vorliegende Regelung fallenden persönlichen Daten nur gemäß den Anweisungen des Datenverwalters verarbeiten.

Der Datenverwalter ist rechtlich für die Tätigkeiten des Datenverarbeiters verantwortlich. Ein Datenverarbeiter haftet nur dann für Schäden, die durch die Verarbeitung verursacht wurden, wenn er die Verpflichtungen, die den Datenverarbeitern durch die GDPR auferlegt werden, nicht erfüllt hat oder wenn er rechtmäßige Anweisungen des Datenverwalters missachtet oder ihnen zuwidergehandelt hat. Der Datenverarbeiter hat keine wesentliche Entscheidungsbefugnis in Bezug auf die Verwaltung der Daten.

Dienstleistung	Datenverarbeiter
Buchhaltungsdienst für das Unternehmen	Gizella Deák Einzelunternehmerin, 7695 Mecseknádasd, Kossuth Lajos u. 111 (Tel. 36/20-242-6239, deakgizella@freemail.hu) Umfang der Daten: persönliche auf der Rechnung
Postdienste, Zustellung, Paketzustellung	Magyar Posta Zrt. Umfang der Daten: Name, Telefonnummer, E-Mail, Adresse, Wohnort, Sitz, Geschäftssitz des Empfängers
Website, Hosting-Anbieter	PaprikaSoft Ltd, Sitz: 8600 Siófok, Aradi vértanúk útja 36, Telefon: +36 20 414 0284, E-Mail: office@paprिकासoft.com Umfang der Daten: per E-Mail übermittelte Informationen, Website-Nachrichten (Name, E-Mail, Telefonnummer)
Andere Subunternehmer	Wenn notwendig beauftragt das Unternehmen eine dritte Partei, in diesem Fall informiert sie den Kunden und bittet ihn um seine Zustimmung zur Weitergabe seiner persönlichen Daten an den Dritten, wobei der Dritte die Daten nur für die Zwecke der Leistungserfüllung verwenden darf. Umfang der Daten: Name, Anschrift und Wohnsitz des Kunden

7. DATENÜBERTRAGUNG, DATENVERKNÜPFUNG

Der Datenverwalter verkauft, vermietet oder stellt persönliche Daten oder Informationen über die betroffenen Personen nicht für andere Unternehmen oder Einzelpersonen zur Verfügung, sondern gibt sie nur mit Zustimmung der betroffenen Person an Dritte weiter.

Der Datenverwalter gewährleistet die angemessene Sicherheit der Daten, soweit dies von ihm erwartet werden kann, und ergreift die technischen und organisatorischen Maßnahmen, die erforderlich sind, um die Durchsetzung der Datenschutzvorschriften und -grundsätze zu gewährleisten und die Sicherheit persönlicher Daten zu erleichtern.

8. COOKIES

Cookies werden von den besuchten Websites auf dem Computer des Benutzers abgelegt und enthalten Informationen wie die Seiteneinstellungen oder den Anmeldestatus.

Cookies sind also kleine Dateien, die von den von Ihnen besuchten Websites erstellt werden. Sie verbessern das Nutzererlebnis durch die Speicherung von Browsing-Daten. Cookies helfen der Website, sich an Ihre Website-Einstellungen zu erinnern und Ihnen lokal relevante Inhalte anzubieten.

Eine kleine Datei (Cookie) wird von der Website des Anbieters an den Computer des Website-Besuchers geschickt, um die Tatsache und den Zeitpunkt des Besuchs festzustellen. Der Anbieter informiert den Besucher der Website darüber.

- In der Datenverwaltung betroffene Person: Besucher der Website.
- Zweck der Datenverwaltung: zusätzliche Dienste, Identifizierung, Verfolgung der Besucher.
- Rechtsgrundlage der Datenverwaltung: Eine Einwilligung der betroffenen Person ist nicht erforderlich, wenn der einzige Zweck der Verwendung von Cookies die Übermittlung von Nachrichten über ein elektronisches Kommunikationsnetz ist oder wenn der Dienstanbieter die Cookies unbedingt benötigt, um einen vom Abonnenten oder Nutzer ausdrücklich gewünschten Dienst der Informationsgesellschaft bereitzustellen.
- Der Umfang der Daten: eindeutige Identifikationsnummer, Uhrzeit, Konfigurationsdaten.
- Dauer der Verarbeitung, Frist für die Löschung der Daten:

COOKIETYP	Rechtsgrundlage für die Datenverwaltung	Dauer der Datenverwaltung
Sitzungscookies (Session)	Gesetz CVIII von 2001 über bestimmte Aspekte der Dienste des elektronischen Geschäftsverkehrs und der Informationsgesellschaft (Elkertv.), Abschnitt 13/A (3)	Zeitraum bis zum Ende der jeweiligen Besuchersitzung
Permanente oder gespeicherte Cookies		bis zum Ablauf oder zur Löschung durch den Nutzer
Statistische, Marketing-Cookies		1 Monat - 2 Jahre

Der Nutzer hat jederzeit die Möglichkeit, Cookies im Menü "Einstellungen" zu löschen.

Die Datenverwalter die ein Recht auf Kenntnis der Daten haben: Der Datenverwalter verarbeitet keine persönlichen Daten durch die Verwendung von Cookies.

Methode der Datenspeicherung: elektronisch.

9. GOOGLE-ANALYSEN

Unsere Website verwendet Google Analytics.

Google Analytics verwendet interne Cookies, um für seine Kunden Berichte über die Gewohnheiten der Website-Nutzer zu erstellen.

Im Auftrag des Betreibers der Website wird Google diese Informationen benutzen, um die Nutzung der Website durch die Nutzer auszuwerten. Als zusätzliche Dienstleistung werden Berichte über die Aktivitäten auf der Website für den Betreiber der Website zusammengestellt, um zusätzliche Dienstleistungen zu erbringen.

Google-Datenschutzbestimmungen: <https://policies.google.com/privacy?hl=hu>

10. RECHTE IN BEZUG AUF DIE DATENVERWALTUNG

Recht auf Zugang

Sie haben das Recht, von dem Datenverwalter eine Rückmeldung darüber zu erhalten, ob Ihre persönlichen Daten verwaltet werden oder nicht, und wenn eine solche Verwaltung stattfindet, haben Sie das Recht, Zugang zu Ihren persönlichen Daten und den in der Verordnung aufgeführten Informationen zu erhalten.

Recht auf Berichtigung

Sie haben das Recht, unrichtige persönliche Daten, die Sie betreffen, auf Ihren Antrag von dem Datenverwalter unverzüglich berichtigen zu lassen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Datenverwaltung haben Sie das Recht, die Vervollständigung unvollständiger persönlicher Daten - auch mittels einer ergänzenden Erklärung - zu verlangen.

Recht auf Löschung

Sie haben das Recht, dass der Datenverwalter die Sie betreffenden persönlichen Daten auf Ihren Antrag unverzüglich löscht, und der Datenverwalter ist unter bestimmten Voraussetzungen verpflichtet, die Sie betreffenden persönlichen Daten unverzüglich zu löschen.

Recht auf Sperrung

Sie können uns unter den angegebenen Kontaktdaten um die Sperrung Ihrer Daten bitten. Die Sperrung dauert so lange, wie der von Ihnen angegebene Grund die Speicherung der Daten erforderlich macht. Auf Ihren Antrag werden wir dies unverzüglich, jedoch innerhalb von höchstens 30 Tagen, tun, indem wir Ihnen eine E-Mail an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse senden.

Recht auf Protest

Sie können der Verarbeitung Ihrer Daten widersprechen, indem Sie sich an die angegebene Kontaktadresse wenden.

Frist für Maßnahmen

Der Datenverwalter wird Sie unverzüglich, auf jeden Fall aber innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrags, per E-Mail an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse über die aufgrund dieser Anträge getroffenen Maßnahmen informieren.

11. 14. DIE MÖGLICHKEIT, RECHTE IM ZUSAMMENHANG MIT DER DATENVERARBEITUNG GELTEND ZU MACHEN

Sollten Sie von einer unrechtmäßigen Datenverwaltung betroffen sein, teilen Sie uns dies bitte mit, damit wir den rechtmäßigen Zustand innerhalb kurzer Zeit wiederherstellen können. Wir werden unser Möglichstes tun, um das Problem in Ihrem Interesse zu lösen. Um die Rechte bezüglich der Datenverwaltung auszuüben, senden Sie bitte eine E-Mail an gdpr@knipl.com.

Wenn Sie der Meinung sind, dass der rechtmäßige Status nicht wiederhergestellt werden kann, teilen Sie dies bitte der Behörde unter der folgenden Kontaktadresse mit:

Nemzeti Adatvédelmi és Információszabadság Hatóság

Postanschrift: 1530 Budapest, Pf.: 5.

Adresse: 1125 Budapest, Szilágyi Erzsébet fasor 22/c

Telefon: +36 (1) 391-1400

Fax: +36 (1) 391-1410

E-Mail: ugyfelszolgalat@naih.hu

12. RECHTSGRUNDLAGE FÜR DIE DATENVERWALTUNG

- 1) VERORDNUNG (EU) Nr. 2016/679 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung persönlicher Daten und zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung) (Text von Bedeutung für EWR), im Folgenden als Verordnung bezeichnet.
- 2) Gesetz Nr. CXII von 2011 über das Recht auf informationelle Selbstbestimmung und Informationsfreiheit, im Folgenden Info tv genannt.
- 3) Gesetz C aus dem Jahr 2000 über die Rechnungslegung, - im Folgenden Gesetz über die Rechnungslegung genannt.
- 4) CXXVII. Gesetz aus dem Jahr 2007 über die allgemeine Umsatzsteuer, - im Folgenden als Mehrwertsteuergesetz bezeichnet.
- 5) Das Gesetz CL von 2017 über die Steuerordnung, im Folgenden als Art.
- 6) Gesetz I von 2012 über das Arbeitsgesetzbuch, - im Folgenden als Mt.
- 7) Gesetz Nr. LXXX von 1997 über den Anspruch auf Leistungen der sozialen Sicherheit und der privaten Altersvorsorge sowie über die Deckung dieser Leistungen, nachstehend "Sozialversicherungsgesetz" genannt.
- 8) Gesetz C von 2012 über das Strafgesetzbuch, im Folgenden Strafgesetzbuch genannt.
- 9) Gesetz LXXXI von 1997 über Rentenleistungen der Sozialversicherung
- 10) Gesetz XCCCIII aus dem Jahr 2005 über die Regeln des Schutzes von Personen und Eigentum und der privaten Ermittlungen (im Folgenden als "Gesetz über den Schutz von Personen und Eigentum und private Ermittlungen" bezeichnet)
- 11) 335/2012 (XII. 4.) Regierungsverordnung über die Modalitäten der Erbringung von Postdienstleistungen und des Postdienstes im Zusammenhang mit amtlichen Dokumenten sowie über die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Anbieter von Postdienstleistungen und über Sendungen, die von den Postdienstleistungen ausgeschlossen sind oder nur unter bestimmten Bedingungen zugestellt werden,
- 12) Verordnung (EG) Nr. 883/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2004 zur Koordinierung der Systeme der sozialen Sicherheit
- 13) Empfehlungen des Nationalen Datenschutzamtes, nachstehend "NAIH-Empfehlung" genannt

20.09.2022